

LESER FRAGEN,

DIRKO JUCHEM

ANTWORTET

AUCH IN DIESER AUSGABE DER CLARINO NIMMT SICH DIRKO JUCHEM WIEDER ZEIT, UM LESERFRAGEN ZU BEANTWORTEN UND DEN SAXOFONISTEN MIT TIPPS UND RATSCHLÄGEN ZUR SEITE ZU STEHEN. WENN SIE SELBER FRAGEN HABEN, DIE IHNEN »UNTER DEN NÄGELN BRENNEN«, SCHICKEN SIE IHRE FRAGE EINFACH AN: [JUCHEM@CLARINO.DE](mailto:juchem@clarino.de) MIT EINER GANZ KURZEN FRAGE HAT HEIKO MASSMANN AUS BLANKENRATH (HUNSRÜCK) EIN SEHR WICHTIGES SAXOFON-THEMA AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

Hallo Heiko!

Mit dem »Growl« sprichst du natürlich ein ganz heißes Thema an. Kaum eine andere Technik erzeugt einen solch kraftvollen und fetten Saxofonsound. Deshalb ist das »Growling« gerade auch in der Rock- und Popmusik, aber auch im Blues sehr beliebt. »The Best« (Tina Turner) oder »Unchain My Heart« (Joe Cocker) sind einige typische Beispiele, in denen ein fettes »Growl«-Saxofonsolo zu hören ist.

Für diese Technik berühmt geworden sind Saxofonisten wie King Curtis, Gato Barbieri oder auch der leider im letzten Jahr verstorbene Clarence Clemons von der Bruce Springsteen E-Street Band, der kurz vor seinem Tod noch ein Solo für Lady Gagas Album »Born This Way« eingespielt hat.

Aber kommen wir nun zur eigentlichen Technik:

Im Grunde liegst du mit dem, was du in deiner Frage schreibst, schon sehr richtig: Man singt, oder noch besser ausgedrückt »summt« einen Ton zu dem gespielten Saxofonton hinzu. Welchen Ton du dabei genau singst, ist nicht so wichtig, du musst dich also nicht auf eine bestimmte Tonhöhe konzentrieren. Hierbei gibt es eine einzige Ausnahme: Es sollte nicht genau der gleiche Ton sein, wie der, den du gerade spielst, sonst gibt es eine merkwürdige Schwingung, die überhaupt nicht gut klingt.

Am besten vermeidest du dies, indem du ganz bewusst in ganz unterschiedlichen Lagen singst und spielst. Willst du also einen Ton oder eine Melodie in der hohen Lage spielen (so etwa zwischen dem hohen A und dem dreigestrichenen D), dann summst du einfach einen tiefen Ton dazu.

Und nun zur ersten Übung: Du hast dein Sax umhängen und griffbereit, aber noch nicht am Mund. Nun singst (oder summst) du irgendeinen tie-

fen Ton, welcher Ton das genau ist, ist vollkommen egal. Während du diesen tiefen Ton summst, setzt du dein Instrument an und spielst einen hohen Ton dazu, zum Beispiel das A².

Für manche Saxofonisten ist das beim ersten Mal vollkommen ungewohnt und sie haben zunächst Schwierigkeiten, gleichzeitig zu spielen und zu summen. Probier es einfach einige Male aus. Hast du den Trick aber erst einmal raus, dann ist das wie mit dem berühmten »Fahrrad fahren«: dann musst du nicht mehr viel darüber nachdenken, denn dann beherrschst du die Technik einfach und wirst sie auch so schnell nicht wieder vergessen.

Und nun wünsche ich dir viel Spaß beim »Growlen« und wenig Stress mit deinen Nachbarn.

Herzlichst, Dirko Juchem

Haben Sie weitere Fragen rund ums Saxofon? Zu Sound, Ansatz, Atmung, Fingertechnik oder zum Equipment? Dann stellen Sie Ihre Frage an Dirko Juchem und lesen seine Antwort in einer der nächsten Clarino-Ausgaben: juchem@clarino.de

» DIRKO JUCHEM

ist als Musiker ebenso gefragt wie als Autor seiner zahlreichen Bücher für Saxofonisten und Flötisten. Hervorzuheben ist »Saxophon spielen – mein schönstes Hobby«
Infos: www.dirko-juchem.de

Hallo Dirko,
Wie funktioniert eigentlich
der Growl?
Singt man einen Ton
oder summt man ihn zu dem
gespielten Ton???

Herzliche Grüße,
Heiko Maßmann

CLARINO

BRINGT MICH WEITER!

Das Fachmagazin für Blasmusik richtet sein zentrales Augenmerk unter dem Motto »CLARINO bringt mich weiter!« auf Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Wissensthemen in der Bläsermusik.

Als Abonnent haben Sie gleich mehrere Vorteile: Sie sparen über 10 Prozent gegenüber dem Einzelverkaufspreis. Sie verpassen keine Ausgabe mehr und sparen die Zustellgebühr. Als Abonnent erhalten Sie zudem die beliebte CLARINO-CD, die der Zeitschrift in unregelmäßigen Abständen beigelegt ist, kostenlos.

Ja, ich möchte CLARINO abonnieren!

Schicken Sie mir CLARINO ab der nächsten Ausgabe frei Haus zum Jahrespreis von 50 € in Deutschland oder 58 € in anderen Ländern für 11 Ausgaben an die unten stehende Adresse. Dieses Abonnement gilt zunächst für ein Jahr und ist danach jeweils 3 Monate vor Ablauf des Folgejahres kündbar.

Das Abo geht an:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon/Fax

E-Mail

Schicken Sie den Coupon an:

*DVO Druck und Verlag
Obermayer GmbH
Bahnhofstraße 33
86807 Buchloe*

*oder per Fax:
08241/500866*

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- Ich bezahle bequem durch Bankeinzug
(nur im Inland möglich)

Bankleitzahl

Konto-Nummer

Geldinstitut

- Ich bezahle gegen Rechnung
(bitte Rechnung abwarten, keine Vorauszahlung leisten)

Widerrufsrecht: Die Bestellung kann innerhalb der folgenden zwei Wochen ohne Begründung bei DVO Druck und Verlag Obermayer GmbH, Bahnhofstraße 33, 86807 Buchloe, in Textform (z.B. Brief oder E-Mail) oder durch Rücksendung der Zeitschrift widerrufen werden. Zur Fristgewahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Datum/Unterschrift